Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 6

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebelspalter Bestellschein

für Neu-Abonnenten

Hiermit bestelle ich auf Rechnung mit Einzahlungsschein den Nebelspalter im Abonnement für
☐ 1/2 Jahr
☐ 1 Jahr

Bei Gratislieferung im Bestell- und Folgemonat.

Dazu ____ Expl. Sammelkassetten à Fr. 6.80
(1 Jahrgang = 2 Kassetten)

Abonnementspreise:

Schweiz	1 Jahr Fr. 51.—	1/2 Jahr Fr. 28.—
Europa	1 Jahr Fr. 70.—	1/2 Jahr Fr. 40.—
Übersee	1 Jahr Fr. 84.—	1/2 Jahr Fr. 45.—

Name
Frau/Fräulein/Herr _____

Vorname _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Einsenden an Nebelspalter-Verlag
9400 Rorschach

Aus aller Welt

Die tschechische Zeitung «Rude Pravo» glossierte kürzlich Methoden in staatlichen Industriebetrieben in einem fingierten Gespräch zwischen zwei Leitern dieser Betriebe: «Wie habt ihr eine so gewaltige Steigerung im Verkauf eurer Artikel zustande gebracht?» – «Wir haben die Angebote präzisiert, und ausserdem schicken wir sie immer durch unsere Jaruska an die zuständigen Direktoren. Jaruska hat eine tolle Figur und wunderschöne blaue Augen. Nur im Betrieb X klappt es noch nicht. Dort haben sie nämlich eine Direktorin. Aber da werden wir uns auch noch etwas Gutes einfallen lassen.»

*

In einem Leserbrief an die polnische Zeitung «Zycie Warszawy» gibt ein Leser ein Telefongespräch mit einer Kinokassiererin folgendermassen wieder: «Ist dort das Kino Luna?» – «Ja.» – «Um wieviel Uhr beginnt bei Ihnen die Abendvorstellung?» – «Es tut mir leid, mein Herr, aber auf solche Fragen dürfen wir telefonisch nicht antworten.» – «Warum dürfen Sie das nicht?» – «Weil es zuviel Zeit kostet.»

*

In einem Artikel der jugoslawischen Nachrichtenagentur «Tanjug» fand sich der bemerkenswerte Satz: «Merkwürdig ist, dass der Jugoslawe auf die Frage, wie es ihm bei seinem bescheidenen Gehalt gelingt, soviel einzukaufen und gut zu leben, antwortet: ‹Man muss sich zu helfen wissen, wenn man mehr haben will als man hat.› Das ist die aphoristische Wahrheit über den jugoslawischen Lebensstandard. Denn nur selten ist jemand anzutreffen, der ausschliesslich von seinem offiziellen Monatseinkommen lebt.»

*

Wie rigoros derzeit die Musterungen in Ungarn gehandhabt werden, beleuchtet folgender in Budapest kursierender Witz: «In Ordnung, junger Mann, Sie sind für den Militärdienst tauglich.» – «Aber, Herr Doktor, ich bin seit Kindheit stark kurzsichtig.» – «Macht nichts, wir werden Sie für den Nahkampf ausbilden.» *TR*

elegant, modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.—